



Presseinformation | Nr. 03/2023 | 31.01.2023

Brillen in Optiker-Qualität? Nur beim Augenoptiker!

Alltagsbegleiter, modisches Zubehör oder Hilfe für einzelne Tätigkeiten – die Brille ist schon längst nicht mehr nur eine Sehhilfe, vielmehr ist sie ein Lifestyle-Produkt. Die richtige Anpassung bedarf Qualitätsdenken, Sorgfalt und Profession. Daher ist ein Besuch beim stationären Augenoptiker nahezu unabdingbar.

Bei einem persönlichen Beratungsgespräch erkundigt sich der Augenoptiker zunächst nach Problemen und Bedürfnissen des Kunden. Bei der Korrektionsbestimmung ermittelt er anschließend die Art der Fehlsichtigkeit sowie alle notwendigen Messwerte für die Brillenerstellung. Eine Leistung, die nach deutschem Handwerksrecht Augenoptikermeistern und adäquat ausgebildeten Berufsträgern vorbehalten ist. Als erster Ansprechpartner für das gute Sehen ist der Augenoptiker auch oft der Erste, der eventuelle Auffälligkeiten am Auge feststellt und den Kunden zu deren Abklärung an den Augenarzt verweist. Die Augenoptik zählt zu den Gesundheitshandwerken, weshalb ein Besuch im Geschäft weitaus mehr bietet als Sehtest und Brillenkauf.

Gutes Sehen mit Optiker-Qualität

Der Online-Brillenhandel wirbt mit Designer-Brillen zum unschlagbaren Preis oder Online-Sehtests direkt von der Couch aus, was besonders junge Menschen anspricht. Wer online eine Brille erwirbt, verzichtet im Zweifel jedoch nicht nur auf die Erfassung wichtiger Parameter für eine individuell angefertigte Brille, sondern auch auf die ebenso wichtige Anpassung bei der Abholung. Dabei hat der Augenoptiker nicht nur die scharfe und beschwerdefreie Sicht, sondern auch den richtigen Sitz der Brille im Blick und kann diese anatomisch anpassen – alles stets unter Berücksichtigung geltender Arbeits- und Qualitätsrichtlinien. Beim Online-Brillenkauf kann die



ausbleibende individuelle Beratung ohne Kundenkontakt und korrekte Bedarfsermittlung zu einer unzureichenden Lösung für die Sehprobleme und Bedürfnisse des Kunden führen. Besonders bei Gleitsichtbrillen ist dies problematisch, denn sind diese falsch angepasst, werden sie schnell zur Gefahrenquelle. Aus diesem Grund dürfen Gleitsichtbrillen online nur mit einem entsprechenden Warnhinweis für den Straßenverkehr abgegeben werden.

Für jeden Bedarf der passende Augenoptiker

Ob Filialist oder Familienbetrieb: Augenoptiker sind in ganz Deutschland vertreten und sprechen mit ihrem vielfältigen Sortiment unterschiedliche Personengruppen an. Manche Augenoptiker haben sich zusätzlich auf Sportbrillen, Kontaktlinsen oder vergrößernde Sehhilfen spezialisiert oder legen den Fokus auf ausgefallene Markenbrillen. Trotz dieser Vielfalt haben alle ein gemeinsames Ziel: Menschen zu gutem Sehen in allen Lebensbereichen verhelfen – und das mit Brillen in Augenoptiker-Qualität.

Hinweis an die Redaktionen: Die Bilder stehen Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung. Bildhinweis: ZVA/Peter Boettcher

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen:

Chiara-Marie Argow

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Alexanderstraße 25 a

40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/ 86 32 35-0

Fax: 0211/ 86 32 35-35

E-Mail: presse@zva.de

Web: www.zva.de